

## Medienmitteilung

### Syngenta Group veröffentlicht Geschäftszahlen für H1 2023

- Umsatz der Gruppe im ersten Halbjahr von 17,5 Mrd. USD, -3 Prozent gegenüber dem Vorjahr (+1% bei kWk<sup>1</sup>)
  - Umsatz im zweiten Quartal von 8,3 Mrd. USD
- EBITDA der Gruppe im ersten Halbjahr von 3,2 Mrd. USD, -7 Prozent gegenüber dem Vorjahr (-2% bei kWk)
  - EBITDA im zweiten Quartal von 1,4 Mrd. USD

31. August 2023 / Basel, Schweiz / Shanghai, China

Die Syngenta Group hat heute die Geschäftszahlen für das erste Halbjahr und das zweite Quartal 2023 bekannt gegeben. Der Umsatz für das erste Halbjahr 2023 belief sich auf 17,5 Mrd. USD und lag damit um 0,6 Mrd. USD beziehungsweise 3 Prozent unter dem aussergewöhnlich starken Vorjahr 2022. Bei konstanten Wechselkursen (kWk) stieg der Umsatz um 1 Prozent. Das EBITDA sank um 7 Prozent (-2 Prozent bei konstanten Wechselkursen) auf 3,2 Mrd. USD. Im zweiten Quartal 2023 lag der Umsatz bei 8,3 Mrd. USD, was einem Rückgang um 0,8 Mrd. USD oder 9 Prozent (-5 Prozent bei kWk) entspricht. Das EBITDA lag im zweiten Quartal 2023 mit 1,4 Mrd. USD 15 Prozent unter dem Vorjahreswert (-12 Prozent bei kWk).

Im Gegensatz zum ersten Halbjahr 2022, in dem die Syngenta Group ein Rekordergebnis erzielt hatte, war der Umsatz in den Bereichen Crop Protection and Crop Nutrition im ersten Halbjahr 2023 wieder auf einem saisontypischen Niveau. Das lag auch daran, dass Gross- und Einzelhändler ihre Lagerbestände deutlich reduzierten, die sie im Vorjahr aufgrund von Lieferkettenunterbrechungen noch stark erhöht hatten. Zusätzlich senkten viele Vertriebspartner und Landwirte ihren Ziellagerbestand, um in Anbetracht des höheren Zinsumfelds und gestiegener Kosten für ihr Betriebskapital (Working Capital) ihre Liquidität zu schonen.

---

<sup>1</sup> Konstante Wechselkurse (kWk)

## H1 2023

	H1 2023	H1 2022	Veränderung	Veränderung (kWK)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Umsatz	17,5	18,1	-3	1
EBITDA	3,2	3,5	-7	-2

## Q2 2023

	Q2 2023	Q2 2022	Veränderung	Veränderung (kWK)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Umsatz	8,3	9,2	-9	-5
EBITDA	1,4	1,6	-15	-12

Der Umsatz von Syngenta Crop Protection und ADAMA war im Vergleich zu den aussergewöhnlich starken Vorjahresquartalen geringer: In der ersten Jahreshälfte 2022 wurde der Umsatz noch durch eine aussergewöhnlich starke Nachfrage im globalen Pflanzenschutzmarkt gestützt, insbesondere in Lateinamerika. Ursächlich hierfür war die Sorge vieler Landwirte, dass es zu Lieferengpässen kommen könnte, was zu höheren Kosten und Verkaufspreisen führte.

Das Saatgutgeschäft wuchs in der ersten Hälfte des Jahres 2023 um 9 Prozent auf 2,5 Mrd. USD Umsatz. Einen positiven Effekt hatte die frühere Zahlung von Lizenzgebühren, die dieses Jahr schon im zweiten Quartal und nicht wie in 2022 im dritten Quartal anfiel, und entsprechend den Quartalsvergleich in Q3 erschweren wird.

Die Syngenta Group China setzte ihr Wachstum fort und erzielte im ersten Halbjahr 2023 einen Umsatz von 5,9 Mrd. USD. Die Modern Agriculture Platform (MAP) der Syngenta Group war erneut ein starker Umsatztreiber. MAP unterstützt Landwirte dabei, ihre Betriebe nachhaltig zu modernisieren, die Rentabilität zu steigern und gleichzeitig die Qualität der Ernte zu verbessern. Der Umsatz im Bereich MAP erhöhte sich um 40 Prozent auf 2,5 Mrd. USD. Die Anzahl der MAP-Zentren stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 151 auf insgesamt 691 Zentren, mit einem 9 Prozent höheren durchschnittlichen Umsatz pro Zentrum.

Alle Geschäftsbereiche waren von negativen Währungseffekten beeinflusst, massgeblich wegen des starken US-Dollars.

Die Syngenta Group konnte gestiegene Kosten durch den konsequenten Fokus auf Produktivitätsverbesserungen und Preisanpassungen abmildern. Die EBITDA-Marge

der Syngenta Group lag in der ersten Jahreshälfte 2023 bei 18,3 Prozent und damit nur leicht unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Zum Ende des ersten Halbjahres wurden die digitalen Angebote der Gruppe weltweit auf über 230 Millionen Acres (zirka 93 Millionen Hektar) Agrarfläche eingesetzt und in allen Schlüsselmärkten stark nachgefragt.

## Highlights

### Umsatz nach Geschäftsbereich

#### H1 2023

	H1 2023	H1 2022	Veränderung	Veränderung (kWk)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
<b>Syngenta Group</b>	<b>17,5</b>	<b>18,1</b>	<b>-3</b>	<b>1</b>
Syngenta Crop Protection	8,1	8,6	-5	-2
ADAMA	3,0	3,6	-15	-12
Syngenta Seeds	2,5	2,3	9	11
Syngenta Group China	5,9	5,3	13	21
Konzernverrechnungen	-2,0	-1,7	n/a	n/a

#### Q2 2023

	Q2 2023	Q2 2022	Veränderung	Veränderung (kWk)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
<b>Syngenta Group</b>	<b>8,3</b>	<b>9,2</b>	<b>-9</b>	<b>-5</b>
Syngenta Crop Protection	3,8	4,3	-13	-11
ADAMA	1,4	1,8	-19	-16
Syngenta Seeds	1,0	0,9	5	7
Syngenta Group China	2,9	2,9	2	8
Konzernverrechnungen	-0,8	-0,7	n/a	n/a

## Syngenta Crop Protection

Der Umsatz von Syngenta Crop Protection ging in der ersten Hälfte des Jahres 2023 um 5 Prozent auf 8,1 Mrd. USD zurück.

In den ersten sechs Monaten wuchs der Umsatz in **Nordamerika** um 8 Prozent. In **Europa, Afrika und dem Nahen Osten** ging der Umsatz um 3 Prozent zurück, in der Region **Asien-Pazifik** (ohne China) waren die Umsätze 4 Prozent niedriger. Der Umsatz in **China** stieg um 20 Prozent. Der Umsatz in **Lateinamerika** ging um 21 Prozent zurück, da Distributoren und Einzelhändler Lagerbestände abbauten, die sie in den Vorjahren aufgebaut hatten. Bei kWk wuchs das Geschäft in allen Regionen, mit Ausnahme von Lateinamerika.

Im Berichtszeitraum setzte das Unternehmen den Fokus weiter auf die Bereitstellung innovativer Lösungen für Landwirte und führte innovative Technologien wie PLINAZOLIN® und TYMIRIUM® in weiteren Märkten ein. Darüber hinaus gab die Gruppe eine Kooperationsvereinbarung zur Vermarktung von Tetflupyrolimet bekannt. Reisproduzenten in Asien erhalten damit Zugriff auf ein neues Herbizid mit einer innovativen Wirkungsweise.

## ADAMA

Der Umsatz von ADAMA ging im ersten Halbjahr 2023 um 15 Prozent auf 3,0 Mrd. USD zurück.

In den ersten sechs Monaten war der Umsatz in **Europa, Afrika und dem Nahen Osten** um 4 Prozent niedriger (+2 Prozent bei kWk); in **Lateinamerika** um 8 Prozent. Der Umsatz in **Nordamerika** ging um 22 Prozent zurück, was vor allem auf die Segmente Consumer und Professional zurückzuführen ist; in der Region **Asien-Pazifik** (ohne China) sank er um 16 Prozent. Der Umsatz in **China** ging um 28 Prozent zurück, was hauptsächlich an niedrigeren Preisen für nicht-landwirtschaftliche Nebenprodukte lag.

In Polen wurde das kupferbasierte Fungizid Mastercop ACT® erfolgreich zugelassen. ADAMAs Technologie verbessert die Produktformulierung und minimiert die Umweltauswirkungen des Mittels durch einen 50 Prozent niedrigeren Kupferverbrauch pro Hektar.

## Syngenta Seeds

Syngenta Seeds steigerte den Umsatz in der ersten Hälfte des Jahres 2023 um 9 Prozent auf 2,5 Mrd. USD. Das Wachstum wurde hauptsächlich durch Preiserhöhungen getrieben, welche die gestiegenen Kosten ausgleichen konnten.

In diesem Zeitraum stiegen die Erlöse aus dem Verkauf von Nutzpflanzen in **Europa, Afrika und dem Nahen Osten** um 14 Prozent, in **Nordamerika** um 14 Prozent, in der Region **Asien-Pazifik** (ohne China) um 16 Prozent und in **China** um 20 Prozent. In

**Lateinamerika** ging der Umsatz um 18 Prozent zurück, was auf eine eingeschränkte Produktverfügbarkeit zurückzuführen ist. Der Umsatz mit **Gemüse-Saatgut** stieg leicht an.

In Malta, Illinois, eröffnete Seeds ein neues, hochmodernes F&E-Innovationszentrum, das nordamerikanische Landwirte und Forscher zusammenbringen soll, um in dem strategisch wichtigen Markt die Fortschritte in Bezug auf Saatgut und landwirtschaftliche Dienstleistungen zu beschleunigen.

## Syngenta Group China

Die Syngenta Group China, mit den Geschäftseinheiten Seeds, Crop Protection, Crop Nutrition, Modern Agriculture Platform (MAP) und Digital in China, erwirtschaftete in der ersten Hälfte des Jahres 2023 einen Umsatz von 5,9 Mrd. USD, ein Plus von 13 Prozent.

Der Umsatz der Syngenta Group China im Bereich **Crop Protection** stieg im ersten Halbjahr um 4 Prozent, wobei das Umsatzwachstum mit Markenprodukten die niedrigeren Verkaufspreise für nicht-landwirtschaftliche Nebenprodukte mehr als ausgleichen konnte. Der Umsatz mit **Saatgut** stieg um 19 Prozent. Der Umsatz bei **Crop Nutrition** ging um 7 Prozent zurück; das Ertragsniveau konnte jedoch gehalten werden.

In der ersten Jahreshälfte legte der Umsatz in dem Bereich **MAP** um 40 Prozent auf 2,5 Mrd. USD zu. Die Zahl der MAP-Zentren stieg im Vergleich zum Vorjahr um 151 auf insgesamt 691. Die digitalen MAP-Anwendungen erreichten mehr als 2,4 Millionen registrierte Nutzer und stellen Online-Tools zur Verfügung, die die Modernisierung der landwirtschaftlichen Betriebe in China vorantreiben.

## Zusammenfassung der finanziellen KPIs der Syngenta Group

### H1 2023

	H1 2023	H1 2022	H1 2023	H1 2022
	Mrd. USD	Mrd. USD	Mrd. RMB	Mrd. RMB
<b>Umsatz</b>	<b>17,5</b>	<b>18,1</b>	<b>122,4</b>	<b>117,3</b>
Syngenta Crop Protection	8,1	8,6	56,8	55,5
ADAMA	3,0	3,6	21,0	23,1
Syngenta Seeds	2,5	2,3	17,4	14,9
Syngenta Group China	5,9	5,3	41,1	33,9
Davon MAP	2,5	1,8	17,2	11,5
Konzernverrechnungen	-2,0	-1,7	-13,9	-10,1
<b>EBITDA</b>	<b>3,2</b>	<b>3,5</b>	<b>22,4</b>	<b>22,9</b>

### Q2 2023

	Q2 2023	Q2 2022	Q2 2023	Q2 2022
	Mrd. USD	Mrd. USD	Mrd. RMB	Mrd. RMB
<b>Umsatz</b>	<b>8,3</b>	<b>9,2</b>	<b>59,3</b>	<b>60,6</b>
Syngenta Crop Protection	3,8	4,3	27,0	28,6
ADAMA	1,4	1,8	10,2	11,7
Syngenta Seeds	1,0	0,9	6,9	6,1
Syngenta Group China	2,9	2,9	20,3	18,8
Davon MAP	1,4	1,1	9,9	7,4
Konzernverrechnungen	-0,8	-0,7	-5,1	-4,6
<b>EBITDA</b>	<b>1,4</b>	<b>1,6</b>	<b>9,7</b>	<b>11,0</b>

## Endnoten

Weitere Informationen finden Sie in der Finanzberichterstattung von ADAMA Ltd. (SHE: 000553), Sinofert Holdings (SEHK: 0297), Winall Hi-tech Seed (SHE: 300087) und Yangnong Chemical (SHA: 600486).

Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die Vergleichswerte auf den gleichen Zeitraum im Jahr 2022. Zahlenangaben, einschliesslich der Angaben zu prozentualen Veränderungen, können Rundungsdifferenzen aufweisen. Die in dieser Mitteilung dargestellten Ergebnisse sind ungeprüft und beruhen auf einer Konsolidierung der Geschäftseinheiten der Syngenta Group, zu der die Syngenta AG, die Syngenta Group China, ADAMA Ltd., Sinofert Holdings, Winall Hi-tech Seed und Yangnong Chemical gehören. Die Umsätze von Yangnong Chemical wurden den Crop-Protection-Einheiten der Gruppe und im Inland der Syngenta Group China zugeschlagen.

Die Darstellung konstanter Wechselkurse (kWk) zeigt die zugrunde liegende Geschäftsentwicklung unter Berücksichtigung möglicher Wechselkursschwankungen. Die Finanzkennzahlen der aktuellen Geschäftsperiode für Geschäftseinheiten, die in anderen Währungen als dem US-Dollar berichten, werden nicht zu den Wechselkursen des aktuellen Jahres sondern zu den Wechselkursen der vorherigen Geschäftsperiode in USDollar umgerechnet.

Das EBITDA ist eine nicht durch GAAP-Rechnungslegungsstandards definierte Kennzahl. Das von der Syngenta Group definierte EBITDA ist möglicherweise nicht mit ähnlich beschriebenen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Die Syngenta Group definiert EBITDA als Gewinn vor Zinsen, Steuern, Minderheitsanteilen (ohne beherrschenden Einfluss), Abschreibungen, Restrukturierungsaufwendungen und Wertberichtigungen. Die Informationen zum EBITDA wurden aufgenommen, da sie von der Geschäftsleitung und von Investoren als zusätzliche Kennzahl für die operative Geschäftsleistung verwendet werden. Die Syngenta Group exkludiert Restrukturierungsaufwendungen und Wertberichtigungen bei der Berechnung des EBITDA, weil hierbei Positionen, welche die Vergleichbarkeit von einer Periode zur nächsten beeinträchtigen könnten, ausgeklammert bleiben.

Das in der Pressemitteilung verwendete EBITDA berücksichtigt keine Einmaleffekte; in anderen Dokumenten kann dies als zugrunde liegendes oder bereinigtes EBITDA behandelt werden. Das EBITDA berücksichtigt ebenfalls nicht andere einmalige oder nicht zahlungswirksame / nicht operative Posten, die keinen Einfluss auf die laufende Performance des Unternehmens haben. Auch die Auswirkungen eines zeitlich gebundenen, auf Konzernebene eingeführten langfristigen Incentive-Programms für das Management werden nicht einbezogen.

Der Begriff «die Gruppe» bezieht sich immer auf die Syngenta Group.

## Über Syngenta Group Co. Ltd.

Die Syngenta Group ist eines der weltweit führenden Innovationsunternehmen in der Agrarwirtschaft und blickt auf eine mehr als 250-jährige Geschichte zurück. Heute arbeiten 59 000 Mitarbeitende in mehr als 100 Ländern daran, die Landwirtschaft mit wissenschaftlich fundierten, technologischen Innovationen so umzugestalten, dass hohe Produktivität und hochwertige Nahrungsmitteln erzeugt und gleichzeitig der Klimawandel bekämpft und die Natur geschont werden können. Mittels einer regenerativen Landwirtschaft wird ein neues, nachhaltiges und ergebnisorientiertes System zur Herstellung von Nahrungsmitteln gefördert, das die Gesundheit der Böden erhält und wiederherstellt, das Klima, die Wasserressourcen und die Artenvielfalt schützt und die Produktivität und Rentabilität der landwirtschaftlichen Betriebe steigert. Die Syngenta Group ist in China (Schanghai) registriert und hat ihren Verwaltungssitz in der Schweiz. Die Stärke des Konzerns basiert auf seinen vier Geschäftseinheiten, die Kunden überall auf der Welt mit branchenführenden Angeboten versorgen: Syngenta Crop Protection mit Sitz in der Schweiz, Syngenta Seeds mit Sitz in den USA, ADAMA® mit Sitz in Israel und Syngenta Group China.

Fotos und Videos der Syngenta Group finden Sie in der Syngenta Group Mediathek.

## Kontaktdaten

Media Relations

[media@syngentagroup.com](mailto:media@syngentagroup.com)

Datenschutz ist uns wichtig. Sie erhalten diese Veröffentlichung auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 Bst. f DSGVO („berechtigte Interessen“). Falls Sie jedoch keine weiteren Informationen über Syngenta Group erhalten möchten, senden Sie uns einfach eine kurze formlose Mitteilung, und wir werden Ihre Daten nicht mehr zu diesem Zweck verarbeiten. Weitere Einzelheiten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

### **HINWEISE BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN**

Dieses Dokument kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die durch Begriffe wie „erwarten“, „würden“, „werden“, „potenziell“, „Pläne“, „Aussichten“, „geschätzt“, „angestrebt“, „auf dem Weg“ und ähnliche Wendungen gekennzeichnet sind. Diese Aussagen unterliegen möglicherweise Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Aussagen abweichen. Für Syngenta Group zählen zu diesen Risiken und Unsicherheiten Risiken in Verbindung mit Gerichtsverfahren, behördlichen Genehmigungen, der Entwicklung neuer Produkte, zunehmendem Wettbewerb, Kundenkreditrisiko, den allgemeinen Wirtschafts- und Marktbedingungen, der Einhaltung von Vorschriften und Korrekturprozessen, geistigen Eigentumsrechten, der Umsetzung organisatorischer Veränderungen, der Wertminderung immaterieller Vermögenswerte, der Verbraucherwahrnehmung genetisch veränderter Nutzpflanzen und Organismen oder Pflanzenschutzchemikalien, Klimaschwankungen, Wechselkurs- und/oder Rohstoffpreisschwankungen, Liefervereinbarungen mit einer einzigen Bezugsquelle, politischen Unsicherheiten, Naturkatastrophen, und Verletzungen der Datensicherheit oder andere Störungen im Bereich Informationstechnologie. Syngenta Group übernimmt keine Verpflichtung, etwaige in die Zukunft gerichtete Aussagen vor dem Hintergrund tatsächlicher Ergebnisse, veränderter Annahmen oder anderer Faktoren zu aktualisieren.